Schluefweg Halle Kloten Wettbewerb

Eis- und Eventhalle

Adresse
Schluefweg 10, 8302 Kloten

Wettbewerb
2018 I 1. Rang

Auftraggeber
Stadt Kloten

ARGE
Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG Zu¨ rich
Demmel Bauleitung AG Wagen
Walter Bieler AG Ingenieurbu¨ ro Spezialität Holzbau Bonaduz
Amstein + Walthert AG Zu¨ rich

In den Wäldern von Kloten

Der Neubau dieser Eishalle in dieser Form artikuliert drei unterschiedliche Atmosphären:

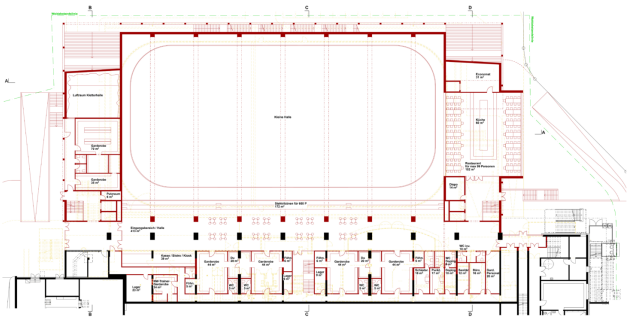
Die Matchhalle mit dem Publikumskessel und mit der Stimmung der Spiele bleibt erhalten. Die neue Eishalle fu¨ r den Nachwuchs aus dem Klub, fu¨ r die Familien der kleinen Eiskunstläuferinnen und Hockeybuben oder fu¨ r die Schulklassen ist ganz aus Holz, hell und freundlich. Das Freilichtdeck daru¨ ber, auf der Höhe des Hauptpublikumsrundgangs, bietet den Blick hinein in die Arena und hinaus in die Baumwipfel, gefiltert durch die umlaufende Gitterstruktur mit Werbeträgern und fu¨ r Lichtinstallationen.

Dieses grosse Deck ist direkt zugänglich u¨ ber zwei Freitreppen. Oben finden sich dann auch zwei neue Zugänge in die grosse Halle. Die neue Eishalle hingegen betritt man unten, an der Nahtstelle zur grossen Arena. Sie ist funktional angelegt. Unter den Treppen eingelagert finden sich die Versorgungsräume fu¨ r die Gastronomie und die Shooting Range und eine Kletterhalle. Das Restaurant ist auf der Schmalseite des Eisfeldes platziert, und macht darum entlang der Längsseite Platz fu¨ r die Nutzungen wie Garderoben etc. Ihr eigener Eingang trägt zur Entflechtung der verschiedenen Publikumsströme - Matchbesucher, Freizeitsportler, Kibitze - bei.

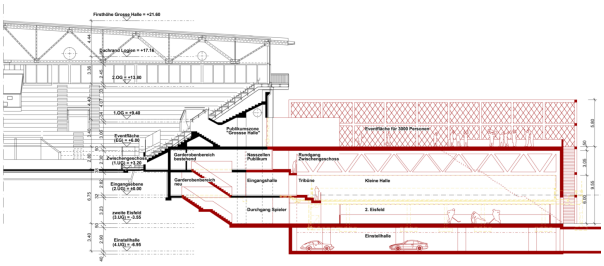
Dieser neue Anbau bringt also nicht bloss seinen Eigennutzen, er verbessert auch die Zugänglichkeit und die Raumverhältnisse der bestehenden Arena. Ihre Garderoben und Nebenräume erhalten endlich ausreichend Platz, und ihre Besucherhauptebene wird um das grosszu¨ gige Deck erweitert und damit in eine neue Dimension gefu¨ hrt. Der Phantasie der Nutzer sind hier keine Grenzen gesetzt, vom Zeltvillage bis zum grossen Siegesfeier, jeder Event kann hier optimiert werden.

Die Materialisierung der neuen Eishalle mit ihrer ganzheitlichen Anwendung von Holz als Tragwerk und im Ausbau kontrastiert mit der bestehenden Halle der Swiss Arena, wo Metall den Innenraum beherrscht. Diese neue Innenraumqualität, in Anlehnung an eine grosse Waldhu¨ tte, steigert die räumliche Erlebnisdichte, und der Spaziergang um die Publikumshauptebene und auf das Deck hinaus erweitert auf innovative Art die Erlebniswelt des Klotener Eissportzentrums.

Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | Staubstrasse 15 | CH-8038 Zürich
T +41 44 388 99 80 | pstarch@pstarch.ch



Hauptebene



Querschnitt

Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | Staubstrasse 15 | CH-8038 Zürich
T +41 44 388 99 80 | pstarch@pstarch.ch